

Ergänzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 – 2025 der Gemeinde Ovelgönne

gemäß § 110 Absatz 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

1. Hintergrund:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 ist mit folgender aufschiebender Bedingung zum Haushaltssicherungskonzept genehmigt worden:
 „Das Haushaltssicherungskonzept 2022 ist um Einzelmaßnahmen mit einem Konsolidierungsvolumen von 150.000,00 EUR, welche sich spätestens ab dem 01.01.2023 auswirken müssen, zu ergänzen.“

2. Maßnahmen zur Einsparung durch die Verwaltung

Produkt	Konten	Bezeichnung	Grund	Jahr	Haushaltsansatz EUR	Einsparungen 2023
Teilhaushalt 1 – Zentrale Dienste und Finanzen						
1115	348800	<u>Gesundheitsmanagement</u>	<u>Hansefit</u> Vereinbarung mit Hansefit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2022	Zuschussbedarf: 2.300,00	-2.300,00
	427100		Die Vereinbarung ist zum 30.06.2022 gekündigt worden.			
1261	348800	<u>Brandschutz - außerhalb Budget -</u>	<u>Hansefit</u> Vereinbarung mit den Feuerwehrmitgliedern mit Hansefit.	2022	Zuschussbedarf: 9.000,00	- 9.000,00
	427100		Der Vertrag ist zum 30.06.2022 gekündigt worden.			
Teilhaushalt 2 – Bürgerdienste und Bauen						
2111	348000	<u>Grundschulen -</u>	<u>Rechtsträgerwechsel Bundesfreiwilligendienst – Grundschulen</u>	2022	Zuschussbedarf 1.900,00 EUR	
2113	401900	<u>BFD</u>	Die Gemeinde ist Rechtsträger der Stellen im Bundesfreiwilligendienst in den Grundschulen.			-1.900,00
	443100					
3650	427100	<u>Kindertagesstätten, allgemein</u>	<u>Vertrag Hansefit</u> Der Vertrag mit Hansefit ist zum 30.06.2022 gekündigt worden.	2022	Zuschussbedarf 3.500,00	- 3.500,00
Summe				2022		16.700,00

3. Überprüfung möglicher Ertragsverbesserungen,

Produkt	Konto	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Bezugsgröße EUR	Steigerung 2023 EUR			
6110	301100	<u>Erhöhung der Hebesätze</u> Grundsteuer A aktuell: 460 v. H.	ab 01.01.2023	Erhöhung auf 495 v. H.	234.000,00	+ 17.800			
	301200	Grundsteuer B aktuell: 460 v. H.					495 v. H.	700.000,00	+ 53.200
	301300	Gewerbesteuer aktuell: 420 v. H.					450 v. H.	1.381.000,00	+ 98.600
6110	303200	<u>Erhöhung der Hundesteuer</u> Bisher: 1.Hund 60,00 EUR Weitere Hunde 100,00 EUR Letzte Erhöhung: 01.07.2005	ab 01.01.2023	Erhöhung auf 80,00 120,00 Einführung einer Steuer für gefährliche Hunde	550 Hunde 110 Hunde	+ 11.000 + 2.200			
Summe						+ 182.800			
Ausgabenreduzierung						16.700			
Einnahmesteigerung						182.800			
Gesamtkonsolidierungsvolumen						199.500			